

INHALT

- Frühling** 4
Maitag 5
Wenn's Frühling wird 6
Damit ich glücklich wäre 7
Es ist ja Frühling. Und der Garten glänzt 8
Ich schreite einsam weiter 9
Er ist der Gärtner dieses Gartens 10
Und draußen war ein Tag aus Blau und Grün 11
Einen Maitag mit dir beisammen sein 12
Frühling ist wiedergekommen 13
Weiß die Natur noch den Ruck ... 14
Du meine heilige Einsamkeit 15
Und doch Du weißt ... 16
Blumenmuskel 17
Erlebnis 18
Blaue Hortensie 20
Durch den plötzlich schönen Garten 21
Schlaflied 22
**Von nahendem Regen fast zärtlich
verdunkelter Garten** 23
Ob auch die Stunden uns wieder entfernen 24
Leise ruft der Buchenwald 25
Leise hör ich dich rufen 26
Das Land ist licht und dunkel ist die Laube 27
Wir lächeln leis im Abendwind 28
Mondnacht 29
Wie, jegliches Gefühl vertiefend ... 30
Die Nacht im Silberfunkenkleid 31
Ich träume tief im Weingerank 32
Wir saßen beide in Gedanken 33

- Sommerabend** 34
Dein Garten wollt ich sein zuerst 35
Gehst du außen die Mauern entlang 36
Ich geh jetzt immer den gleichen Pfad 37
Rose, oh reiner Widerspruch 38
Rose, du thronende 39
Dass ich die Früchte beschrieb ... 40
Erste Rosen erwachen 41
Hast du denn ganz die Rosen ausempfunden? 42
Das Rosen-Innere 43
Den Teichen und den eingerahmten Weihern ... 44
Denn Gärten sind, – von Königen gebaut ... 45
In einem fremden Park 46
Einmal möcht ich dich wiederschauen 47
Ich ging durch die Tuilerien 48
Die Sonnenuhr 49
Singe die Gärten, mein Herz 50
Erscheinung 51
Die Mädchen am Gartenhange 52
Wenn wie ein leises Flügelbreiten ... 53
Mädchen in meiner Heimat 54
Ich bin so jung 55
Ich will ein Garten sein 56
Ich will nicht langen nach dem lauten Leben 57
Das sind die Stunden, da ich mich finde 58
Wir wollen, wenn es wieder Mondnacht wird ... 59
Die Fenster glühten an dem stillen Haus 60
Lehnen im Abendgarten beide 61
Das sind die Gärten, an die ich glaube 62
Es ist lang, – es ist lang ... 63